

HINTERGRUND

Kindertageseinrichtungen übernehmen heute vielfältige Aufgaben und müssen sich immer wieder neuen Herausforderungen stellen. Das bürgerschaftliche Engagement von Eltern, Großeltern und Akteuren des Gemeinwesens ist aus dem Kita-Alltag kaum noch wegzudenken. Gleichzeitig sind Kitas vor allem Orte der frühkindlichen Bildung, Erziehung und pädagogischen Begleitung, in denen demokratisches und bürgerschaftliches Handeln erlernt wird.

Wie wird die Kita zu einem demokratischen Ort? Wie lernen Kinder frühzeitig, dass sie sich selbst engagieren und mitgestalten können? Sollen und wollen wir Ehrenamtliche und das Gemeinwesen in den Kita-Alltag einbinden und wie können Freiwillige Kitas unterstützen? Wie schaffen wir ein demokratisches Miteinander und eine Willkommenskultur, die alle Kinder einlädt und Vertrauen schafft? Und was tun, wenn Eltern mit rechten Orientierungen über Engagement versuchen in Kitas zu agitieren?

Neben Fachvorträgen werden auf dem Fachtag bewährte Modelle und Projekte aus Mecklenburg-Vorpommern und dem ganzen Bundesgebiet vorgestellt und die Chancen und Herausforderungen von Engagement und Partizipation in und für Kitas diskutiert.



INFORMATION

VERANSTALTER

Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in Mecklenburg-Vorpommern, Bertelsmann Stiftung, Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement, Stiftung Bildung und Gesellschaft im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft



Stiftung für Ehrenamt und
bürgerschaftliches Engagement
in Mecklenburg-Vorpommern



Bundesnetzwerk
Bürgerschaftliches
Engagement

| BertelsmannStiftung



STIFTUNG
BILDUNG UND
GESELLSCHAFT
Eine Initiative des
Stifterverbandes

MIT UNTERSTÜTZUNG VON

der Liga der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege Mecklenburg Vorpommern und der Stiftung Bildung



caritas



Deutsches
Rotes
Kreuz



ZWST



PARITÄT



Diakonie



Stiftung Bildung

FOTONACHWEIS: © S.v.Gehren/Pixelio.de (Titel),
© Karl-Heinz Laube/Pixelio.de (Rückseite)



FACHTAG

KINDER – KITAS – KOOPERATIONEN

ENGAGEMENT UND PARTIZIPATION IN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

am 8. Dezember 2015
AMEDIA Plaza Hotel, Bleicher Ufer 23,
19053 Schwerin



PROGRAMM

09:30 – 10:00 EINLASS MIT KAFFEE

10:00 – 10:15 BEGRÜSSUNG DER VERANSTALTENDEN: VERANSTALTENDE, HINTERGRUND UND ZIEL DER FACHTAGUNG

Hannelore Kohl, Vorstandsvorsitzende, Stiftung für Ehrenamt und Bürgerschaftliches Engagement in Mecklenburg-Vorpommern

Dr. Reinhild Hugenroth, Sprecherin der AG 2 „Bildung und Qualifizierung“ des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement

10:15 – 11:00 IMPULSVORTRAG I: MITENTSCHEIDEN UND MITHANDELN IN DER KITA

Prof. Dr. Raingard Knauer, Fachhochschule Kiel

DISKUSSION

11:00 – 12:30 PARALLELE WORKSHOPS I

12:30 – 13:30 MITTAGSIMBISS

13:30 – 14:15 IMPULSVORTRAG II: BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT IN UND FÜR KITAS

Moderiertes Gespräch mit den Veranstaltenden

DISKUSSION

14:15- 15:45 PARALLELE WORKSHOPS II

15:45 – 16:30 INFORMELLER AUSTAUSCH ZU KAFFEE UND KUCHEN

WORKSHOPS I

BETEILIGUNG UND ENGAGEMENT VON KINDERN

(1) ZWISCHEN DEN WELTEN – ÜBERGÄNGE ZWISCHEN KITA, GRUNDSCHULE UND HORT GESTALTEN HELFEN

Dr. des. Lena Irmeler, Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik Schwerin
Eva-Maria Albrecht, Don Bosco Schule Rostock

(2) BESCHWEREN ERWÜNSCHT! – WIE KITAS BESCHWERDEVERFAHREN FÜR KINDER UMSETZEN KÖNNEN

Rüdiger Hansen, Institut für Partizipation und Bildung
Dr. Ramona Brockmann, DRK Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

(3) KINDER SPRECHEN MIT! – SO FUNKTIONIEREN KINDERPARLAMENTE

Prof. Dr. Raingard Knauer, Fachhochschule Kiel
Nicole Henrichfreise, Bertelsmann Stiftung

(4) MITENTSCHEIDEN UND MITHANDELN IN DER KITA – KINDERN IM ALLTAG MEHR ZUTRAUEN

Sigrid Meinhold-Henschel, Bertelsmann Stiftung
Schwester Margreth Evers, Caritas Mecklenburg-Vorpommern e.V.

(5) PARTIZIPATION IM FREIEN SPIEL MIT KRIPPENKINDERN – EIN EINBLICK AUS DER PRAXIS DER KITA KRAKSEL

Karin Rath, Kita Kraksel Wismar
Anja Münchow, Kita Kraksel Wismar
Tina Rath, Freie Fachberaterin



WORKSHOPS II

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT IN UND FÜR KITAS

(1) KITA-FÖRDERVEREIN – SEINE MÖGLICHKEITEN UND WIE DIE ZUSAMMENARBEIT MIT DER KITA-LEITUNG GELINGT

Andreas Kessel, Stiftung Bildung

(2) KULTURELLE VIELFALT IN KITAS – FLÜCHTLINGSKINDER SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

Erdmuthe Großer-Bald, Diakonie Rostocker Stadtmission e.V.
Bernhard Suda, Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln

(3) KITA INKLUSIV – KINDER MIT BEHINDERUNGEN IN JEDER KITA TEILHABEN LASSEN!

Peggy Lehm, AWO Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Valeska Jürß, Integrative Kindertagesstätte „Buchenkopf“, Groß Lüsewitz
Isabelle Kaiser, Der Paritätische Mecklenburg-Vorpommern

(4) VON KÜMMERERINNEN UND BESCHÜTZERINNEN - ENGAGEMENT VON RECHTS IM UMFELD VON KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

Nora Nübel, Regionalzentren für demokratische Kultur der Evangelische Akademie der Nordkirche
Cornelia Ewert, Evangelische Akademie der Nordkirche

(5) VON ZAUBERFLÖTE BIS HUNDERTWASSER – KUNST UND MUSIK IN DER KITA

Julian Hansen, Musik- und Kunstschule ATARAXIA e.V.
Ute Holland-Nell, Musik- und Kunstschule ATARAXIA e.V.